

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 99 (1992)

Heft: 12

Artikel: Einlagen spiegeln Hemden- und Blusensituation

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679573>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einspannen in den Stickrahmen zu klein sind, der ideale Problemlöser.

Für weniger dehnbare Stoffe empfiehlt Vlieseline die nähbaren Stickunterlagen Vlieseline 411, 431, 441, 451 und 461, geordnet nach aufsteigendem Volumen und zunehmender Stabilität. Sie stabilisieren das zu bestickende Material und sichern die exakte Einhaltung von Überstichbreite und Nahtverlauf. Die Plastizität des Stickmotives wird damit entscheidend verbessert.

Zur kommenden Saison hält Freudenberg ein breites Angebot für die vielfältigen Stoffqualitäten bereit. Entsprechend der Forderung der Stylisten, dass die Stoffe, häufig mit strukturierten Oberflächen und zum Teil mit trockenem Griff, unbedingt weich und fließend fallen sollen, liegt der Schwerpunkt bei den weichen Qualitäten. So werden z. B. für griffige Crêpes, Tweeds und Bouclés die weiche Vlieseline 8538 und die ebenfalls weiche, fadenverstärkte Vlieseline 9038 angeboten. Letztere ist durch ihre stabilisierenden Eigenschaften auch zur Fixierung von Kanten und Besetzen geeignet. Speziell für langhaarige Stoffe empfiehlt Freudenberg Vlieseline 8228, die aufgrund ihrer grossen, weit auseinanderliegenden Haftmassenpunkte und ihres geringen Volumens geeignet ist, den charakteristischen Griff des Oberstoffes zu erhalten.

Zur weichen Formgebung von winterlich modischen Jacken und Mänteln wird der extra voluminöse Füllvliesstoff Vlieseline 785 angeboten, der sich sowohl für die hängende als auch Stepp-Verarbeitung eignet. Ergänzend zu Vlieseline 785 stehen Vlieseline 735, 755 und 775, geordnet nach zunehmenden Volumen, aus der Serie 700 zur Verfügung.

Für die in bezug auf Haftung kritischen Viskosestoffe sind Vlieseline 5235 und Vlieseline 5023, neu in merino und schwarz, im Angebot. Beide zeichnen sich durch sehr gute Trennkraft und perfekte Oberflächenglätte aus und ermöglichen eine sichere, klein- und grossflächige Fixierung. Zur sicheren Fixierung von Blusen und Kleiderstoffen aus Viskose empfiehlt sich Vlieseline 2022,

ebenfalls mit ausgezeichneter Haftung und Oberfläche sowie rundem, textilen Griff.

Alle drei Einlagen sind auch hervorragende Problemlöser bei Beschichtungen, z. B. aus Öl und Wachs, oder bei gummierten Oberflächen.

Ein wichtiger Bestandteil des Vlieseline Leistungsangebotes ist das umfassende Stanzlingsortiment. Auf Kundenwunsch werden Stanzlinge in den unterschiedlichsten Grössen und For-

men und aus jeder Vlieseline-Qualität, auch gelocht, vorkonfektioniert.

Die auf der Basis von langjährigem Know-how erstellte Serviceleistung ist auf einen zentralen Standort in Deutschland konzentriert und ermöglicht den Kunden bei kostengünstiger Vorverlagerung auf den Lieferanten eine wirtschaftliche und rationelle Fertigung.

pd-Carl Freudenberg,
D-6940 Weinheim ■

Einlagen spiegeln Hemden- und Blusensituation

Das Einlagengeschäft der Erba, von der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Erbadan-Textil-GmbH eigenständig betrieben, spiegelt das derzeit schwierige Hemden- und Blusengeschäft wider.

Während zwar im Inland der Auftragsengang in Hemden- und Blusenstoffen und damit auch an Einlagen wieder anzieht, hängt der Export vor allem in die westeuropäischen Hauptabnehmerländer doch noch kräftig. Vor diesem Hintergrund ist die Erbadan-Textil-GmbH mit dem Umsatzergebnis der ersten fast neuen Monate zufrieden. Im Bereich der gestanzten Hemden-Einlagen zum Beispiel wird man per 30. 9. 1992 das Ergebnis des Gesamtumsatzes 1991 erreichen. Rückläufig war dagegen das Geschäft mit der Einlagen-Meterware, so dass insgesamt für 1992 mit einem leichten Minus zu rechnen ist. Dieses zu erwartende Resultat reflektiert in erster Linie die lange anhaltende Marktschwäche auf den wichtigsten Exportmärkten.

Hinsichtlich der Qualitäten errangen zuletzt die sogenannten «Leichtgewichte», die extrem weichen, leichten, 50–100 g/m² schweren Einlagen einen herausragenden Anteil. Für die kommende Saison scheint sich allerdings eine Renaissance für die «korrekte» Einlage anzubahnen, vor allem im Cityhemd. Das Hauptinteresse dürfte Gewichten um die 160 g/m² gelten.

Neben den genannten korrekten Einlagen stehen die Öko-Einlagen immer stärker im Blickpunkt. Sie sind ein

Muss für Ökohemden- und Blusenprogramme und ergänzen sich in idealer Weise. Gerade zu diesem Thema kann Erba und Erbadan-Textil-GmbH die volle Kompetenz eines umweltfreundlich arbeitenden Unternehmens ausspielen. So bieten sich dem Konfektionär mit Erba Green Cotton Hemden- und Blusenstoffen sowie den Erbadan-Ökoeinlagen beste Voraussetzung für ein immer stärker beachtetes Endprodukt.

Ein Wort zu den Farben: Auf weiss, ecru und blau entfällt nach wie vor der Löwenanteil. Lediglich in der Bluse spielt die Farbe eine grössere Rolle.

Im 24-Stunden-Takt stehen bei der Erbadan-Textil-GmbH nicht nur die komplette Farbpalette, sondern auch die rund 35 Kragenformen zur Disposition, auf die sich das Geschäft in Einlagen konzentriert. Die Hälfte davon entfallen auf die klassischen Kragen, gut ein Drittel auf junge Button-down- und Tabkragenformen, der Rest auf topmodische «heisse» Kragenformen wie zum Beispiel Haifischvarianten und Auslegekragen.

Zufrieden zeigt man sich bei Erbadan auch mit den Resultaten des Einlagengeschäfts mit der Grosskonfektion.

Erba/Erbadan-Textil-GmbH,
D-8520 Erlangen ■